



21. Dezember 2012

Neuer Mietspiegel der Stadt Paderborn

Die Mieten sind deutlich gestiegen - das geht aus dem neuen Mietspiegel hervor, der ab Jahresbeginn für das Paderborner Stadtgebiet gilt. Der Mietspiegel, der alle zwei Jahre fortgeschrieben wird, ist aktuell von der Stadt Paderborn unter Mitwirkung des Haus- und Grundeigentümergevereins Paderborn, der Haus und Grund Schloß Neuhaus und des Mieterbundes Ostwestfalen-Lippe erstellt worden.

Der neue Mietspiegel ist ab sofort in der Stadtverwaltung Am Abdinghof, im Technischen Rathaus an der Pontanusstraße und den Nebenstellen in Schloß Neuhaus und Elsen sowie bei den oben genannten Interessensvertretern kostenlos erhältlich. Der Mietspiegel kann auch im Internet unter 'www.paderborn.de' eingesehen und ausgedruckt werden.

Für den neuen Mietspiegel wurde das Mietniveau in Paderborn anhand eines Fragebogens in rd. 2.000 zufällig ausgewählten Haushalten anonym abgefragt und ausgewertet. Zusätzlich standen die Daten aus einer Eigentümerbefragung in der Paderborner Innenstadt zur Verfügung. Die Auswertung hat ergeben, dass das Mietniveau in Paderborn im Mittel knapp fünf Prozent gestiegen ist, für Baujahre ab 2001 sogar über 10%.

Der Mietspiegel bietet den Vertragsparteien die Möglichkeit, Mietverträge im Rahmen der ortsüblichen Mieten eigenverantwortlich abzuschließen. Als ortsüblich wird die Miete bezeichnet, die in Paderborn für Wohnungen vergleichbarer Art, Größe, Ausstattung, Beschaffenheit und Lage im Durchschnitt bezahlt wird. Die im Mietspiegel aufgeführten Werte geben die Grundmiete ohne Betriebskosten an. Der Mietspiegel gilt für Wohnungen mit Wohnflächen zwischen etwa 40 bis 100 Quadratmetern mit Bad/Dusche und Heizung. Er ist für Ein- und Zweifamilienhäuser und Appartements nur bedingt anwendbar.

Abschließend bedankt sich die Stadt Paderborn bei allen Mietern und Eigentümern, die die Fragebögen ausgefüllt zurück gesendet und somit dazu beigetragen haben, den Mietspiegel auf der Basis verlässlicher Daten zu erstellen.